

Protokoll zur 159. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

1.08.0.64

15.12.2016

Tagesordnung

0. Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokoll der 158. VeFa / Mitteilungen des Präsidiums

1. Mitteilungen

- 1.1 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)
- 1.2 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)
- 1.3 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)
- 1.4 Mitteilungen der Gäste

2. Antrag: Volksküche/Lesecafé Golm

3. Antrag: Golm rockt VI

4. Antrag: Kreidestaubfestival

5. Antrag: Berlinale

6. Antrag: Änderung der Geschäftsordnung

7. Sonstiges und nächster Termin

Anwesende

Präsidium (VP)

Marei Frener, Sven Götzmann, Oliver Rostock

Fachschaften – 17 von 31 FSRs

Geographie, Geoökologie, Geoinformation und Visualisierung (G³)
Geowissenschaft
Germanistik
Geschichte
Inklusion
Jüdische Studien
Jura
Klassische Philologie (KlassPhil)
Lehramt (LA)
Mathematik und Physik (MaPhy)
Military Studies
Philosophie
Politik und Verwaltung (PuV)
Primarstufe
Romanistik
Slavistik
Wirtschaftswissenschaften

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Katharina Schmidt (Referat für Internationales)

Gäste

Florian Rumprecht, Theresa Salzmann (GOLM ROCKT)

Protokollant: Richard Wendt

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: (Dafür / Dagegen / Enthaltungen)

Beginn: 18: Uhr

0. Beschlussfähigkeit / Protokoll der 158. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

0.1 Beschlussfähigkeit: 16 von 31 FSRs anwesend → Beschlussfähigkeit gegeben

0.2 Tagesordnung

- Kreidestaubfestival: Inklusion und Primarstufe unterstützen diesen Antrag. Somit kann der Antrag für das Kreidestaubfestival in die Tagesordnung aufgenommen werden.
- Berlinale: Romanistik und G³ unterstützen den Antrag für die Berlinale. Somit kann der Antrag für das Kreidestaubfestival in die Tagesordnung aufgenommen werden.
s. o. → Die Tagesordnung wird angenommen (15 / 0 / 0).

0.3 Protokoll der 158. VeFa

- Korrekturbedarf bei Beschlussfähigkeit und Schreibfehler („Studentenkiller“)
- Das Protokoll wird mehrheitlich (11 / 0 / 5) angenommen.

0.4 Mitteilungen des Präsidiums

- Einführung der Redeliste
- Uni-Solar-Veranstaltungsreihe. Zwei Veranstaltungen im neuen Jahr, diese sollen bitte an das Präsidium weitergeleitet werden.
- Ankündigung: Finanz-VEFA – Am 19.01 wird der Verteilerschlüssel besprochen. Hier können mögliche Änderungen vorgeschlagen werden. Sven wird einen Vorschlag einbringen.
 - Primärstufe und WAT: Der Verteilerschlüssel sollte vorher herum geschickt werden.
 - Germanistik: Handelt es sich um eine reine VeFa oder eine VeFa speziell für die Finanzen?
 - VP: Eher letzteres, da sich Stimmengewicht gemäß der Mitgliederanzahl verschiebt.
- Mitteilung Plagiatsrichtlinie: Aufgrund mangelnden Wissens über Plagiate soll verstärkt auf die AmBek1 2011 verwiesen werden. Dies sollen die FSRs ihren Studierenden mitteilen, damit sich diese informieren können.
- Mitteilung VG Wort: Bitte um erneute Erinnerung¹
- Mitteilungen FSR-Mailadresse für VeFa-Verteiler: Der Mailverteiler wird gerade überarbeitet. Falls kein FSR eine Einladung erhält, bitte melden. Dieses Problem haben: FSR WAT und FSR Inklusion
 - FSR WAT: WAT hat letztes Mal Mail überprüft, Einladung bekommen, aber andere Mails nicht.
 - FSR MaPhy: fragt ob die VEFA-Mail-Adressen der einzelnen FSRs von einzelnen FSRs genutzt werden können.
 - Hierauf die Antwort: die VEFA-Adressen sind als Maske gedacht. Diese dient dann als Weiterleitung an die eigentliche Adresse. Die Zugangsdaten für die einzelnen Fachschaften muss man an der ZIM anfragen.
 - FSR Inklusion fragt, ob die FSRs sich von sich aus melden sollen oder das Präsidium das verfolgt.
 - FSR WAT fragt, ob diese Mail an praesidium@vefa-potsdam.de kommen muss.
 - Dies wird bejaht.
- Mitteilung zum Budget: Die VEFA hat ungefähr 35.000€ für dieses Geschäftsjahr. 28 000 € stehen noch zur Verfügung, 6588 wurden ausgegeben.

1 Anmerkung des Präsidiums: Die Debatte hat sich nachträglich verändert, da die Nutzungsdauer von digitalen Büchern und Texten auf Moodle verlängert wurde.

1. Mitteilungen

1.1 Mitteilungen der Fachschaftsräte

- FSR Romanistik: Das Zessko-Angebot für Romanistik soll anscheinend eingeschränkt werden. Die Philologie wird arbeitstechnisch neu aufgebaut, Stellen nur noch halb besetzt. Es gibt wohl nur noch zwei Dozenten, bei denen Kurse belegt werden können. Die Frage ist, ob die VEFA hier ein Statement abgeben kann oder andere FSRs hier etwas hinzufügen können.
 - Frage des AStA hierzu: Was wird eingeschränkt? Hier vielleicht erneut mit der Leiterin der Zessko reden. Sie bittet hierfür den FSR Romanistik, sich mit dem AStA in Verbindung zu setzen. Die Lage ist noch unklar.
 - FSR Klassphil: Bezieht sich das auf Propädeutika oder auf das gesamte Angebot? Problematisch war das Wertdeputat. So waren Ausgaben oft höher als Einnahmen.
 - Hierzu Reaktion von Philologie: Es gibt mehr Anfragen als Angebote, weshalb es unverständlich ist, dass weniger Dozenten eingestellt werden.
 - FSR Primarstufe: Auch diese haben solche Probleme. Allerdings sagen diese, dass man bei der Uni sich diese Kurse nicht erklagen oder außergerichtlich einigen kann, da die Uni das Lehrangebot, welches zum Abschluss notwendig ist, garantieren muss.
 - VP: Bittet um mehr Informationen bezüglich des Problems, und fragt, wie genau geholfen werden kann.
 - Hierzu der FSR Romanistik: Hilfe in Form von Druckaufbau.
 - Hierzu der FSR Primarstufe: Vielleicht erst mal Gespräch suchen, Umfragen machen, Nachfrage ermitteln, dann Angebot daran aufbauen.
 - Hierzu der AStA: Das Sprachangebot zu erhöhen ist für die Studierende aufgrund von Auslandsangeboten, Erfahrungen und ähnliches wichtig. Allerdings muss das angepasst werden daran, welche Sprachen benötigt werden. Eine Stellungnahme könnte auf jeden Fall helfen.
 - VP bietet an, das Thema später umfassend zu behandeln. Spätestens in der Sitzung im Februar sollte hierüber gesprochen werden.
- FSR Inklusion: Es haben Neuwahlen stattgefunden. Es gibt 6 Mitglieder, mit 2 neuen Mitgliedern. Wahlbeteiligung von 57 %.
- FSR G³: 14 Mitglieder.
- FSR MaPhy: Wahlverhalten als Thema aufnehmen

1.2 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses

- Mitteilung zum KuZe: Die Kneipe des Kulturzentrums wurde geschlossen, möglicher Wiedereröffnungstermin ist Januar.
- AK-Nextbike: Umfrage hat bisher 650 Teilnehmende. Bald neuer Verhandlungstermin mit dem Nextbike-Anbieter.
 - FSR G³, Germanistik, Jura: von dieser Umfrage erfahren wir gerade zum ersten Mal.
 - FSR MaPhy: Diese Umfrage bekommt man wo?
 - Hierzu der AK-Nextbike: Umfrage über den VeFa-Verteiler?
 - FSR Philosophie: Die Umfrage hat welchen Zweck? Letztes Mal ging es um die Nutzerzahlen. Soll dies ermittelt werden?
 - Hierzu der AK-Nextbike: Anscheinend haben 16000 Studenten (entspricht 60% der Ausleihen) den Studententarif bisher benutzt. Fraglich ist, was die Studenten an diesen Angebot haben? Wissen sie von dem Angebot, womit haben sie Probleme?
 - Hierzu der FSR Primarstufe: Das Problem ist die Unkenntnis hierüber, kaum jemand weiß von dem Angebot.
 - Hierzu das Präsidium: Über den VeFa-Verteiler wird die Umfrage noch einmal verschickt.
 - FSR Jura: Bis wann geht die Umfrage?

- Hierzu der AK-Nextbike: Angesetzt ist Januar, vor dem nächsten Verhandlungstermin.
- FSR Slavistik: Dieses Angebot hat sich auf Berlin ausgebreitet. Frage, ob Uni Potsdam sich da mit einklinken kann
 - Hierzu der AK-Nextbike: Aktuell ist das nicht zusammengelegt, aber dazu wird verhandelt. Fraglich ist auch, ob man ein Potsdamer Fahrrad in Berlin abgegeben kann. Mit dem neuen Vertrag wird es aber auch neue Informationen geben.
- Beratungsangebote: Der AStA möchte neue Beratungsangebote zur Verfügung stellen, und bittet darum, sie zu verbreiten und Aufzuhängen.
- Rassismus in der Lehre: Der AStA hat erfahren, dass anscheinend Diskriminierung mehr Fuß fasst. Falls jemand Erfahrungen damit hat, soll man hier im Sinne der Betroffenen handeln. Der FSR oder der AStA sollen Schritte einleiten, um diesen Menschen zu helfen und auch Protokolle dazu zu erstellen und an den AStA weiter zu leiten. Personen können auch an den AStA weitergeleitet werden.
- Flyer des AStA bezüglich Zwangsexmatrikulation: erster Vorschlag eingereicht und zur Ansicht ausgegeben
- FSR Jura: Fortschritt des AK Nahverkehrs?
 - AStA: Ab 2017 wird neues Tickets verhandelt.
- Frage des FSR Philosophie: Wie sieht es mit dem Fragenkatalog der AfD aus?
 - AStA: Der AStA hat darauf geantwortet und an die Landesregierung Brandenburg eine Antwort geschickt.
 - Hierzu der FSR Jura: Was macht man wegen einzelnen Antworten hierauf?
 - Antwort des AStA: diese Antworten braucht man nicht weiter zu Verfolgen.
 - Frage des FSR Romanistik: Worum geht es in dieser Anfrage?
 - AStA: Es geht hierzu um die Anfrage der AfD, ob Studenten Verbindungen zum Linksextremen Milieu haben.
 - Frage des FSR Primarstufe: Könnte man die Politischen Themen nicht aus der VeFa raushalten?
 - Antwort des Präsidiums: Auf Antrag kann verschoben werden.
- Frage des FSR MaPhy: Neue Informationen zum Stand zur VG Wort? Konnte eine Einigung getroffen werden?
 - Präsidiumsantwort²: Leider nicht. Ab dem erstem Quartal 2017 ist damit zu rechnen, dass Moodle nicht mehr einsetzbar ist.

2. Antrag: Volksküche/Lesecafé Golm

Diskussion:

- FSR Germanistik: Was passiert mit den vorher besorgten Boxen?
 - Anstragsstellende: Alles Geld wurde erstattet bis auf Porto, Boxen zurückgeschickt.
 - FSR Philosophie: Bittet alle Anträge zukünftig als PDF zu verschicken.
 - Das Präsidium will künftig Einladung mit Anträgen als eine Pdf-Datei verschicken.

Abstimmung:

→ **Der Antrag [591,41 Euro] wird mehrheitlich (13 / 0 / 2) angenommen.**

3. Initiativantrag: Golm rockt VI

Diskussion: Golm Rockt fragt nach 7500€. Hierfür sollen Bands und Ähnliches schon mal gebucht werden, um diese Sicher zu haben.

- Frage FSR Jura: Was hat es mit den fehlenden GEMA-Kosten auf sich?
 - Antragstellende: GEMA wird nicht gezahlt, da Veranstaltung Gratis ist. Sicherheit wird

² Damaliger Stand. Mittlerweile wurde der Verhandlungszeitraum verlängert. Siehe oben!

von Studenten übernommen, außerdem ist Polizei in der Nähe. Erste Hilfe wird freiwillig übernommen.

- Frage KlassPhil: Vergütung 8000€ ist aber 9000€.
 - Erklärung der Antragsstellenden: Es handelt sich um einen Tippfehler, es handelt sich um 9000€.
- Frage Romanistik: Wie wird Werbung gemacht?
 - Antwort: Fahrgast-TV-Video und Flyer.
- Frage G³: Soll in der Berliner U-Bahn Werbung gemacht werden?
 - Antwort der Präsentatoren: Nein.
- Frage Jüdische Studien: Sonstige Einnahmen?
 - Handelt sich um Verkäufe, Spenden etc.
- Frage FSR Lehramt: Bezuschussen einzelne FSRs die Veranstaltung?
 - Antwort: Direkte Unterstützung ist möglich.
- Frage Romanistik: Zeitpunkt?
 - 16. und 17. Juni 2017 nach bisherigem Kenntnisstand
- FSR Inklusion: Letztes Jahr war der Zulauf sehr begrenzt. Frage war, ob finanziell alles funktioniert hat.
 - Antwort: Nein, Ausfallbürgschaft musste benutzt werden. Ein höherer Anlauf wird durch die Werbung erwartet, ist aber auch von Faktoren wie dem Wetter abhängig.

Abstimmung:

→ **Der Antrag [7500 Euro] wird mehrheitlich angenommen (13 / 0 / 2).**

4. Antrag: Kreidestaubfestival

Diskussion:

- FSR Primarstufe: Warum gehen sie nicht über die FSRs? Primarstufe hätte dies direkt unterstützen können oder Lehramt.
 - Antwort Antragstellerin: Eigentlich sollte die Uni das stemmen, nicht Studierende mit ihrer eigenen Geldbörse. Gedacht wurde, dass Lehrreisen und Workshops und Ähnliches, wie Leistungspunkte erlangt werden, die ein FSR nicht unterstützen kann.
 - FSR Lehramt unterstützt diese Aussage.
- VP: Lehramtsforum fragen, welches bei solchen Dingen hilft. Auch gibt es eine Volksküche in Golm. Bei dieser kann man Catering anfragen.
- FSR MaPhy bietet ebenfalls Hilfe mit Bechern an und verweist auch auf den AStA. Vielleicht sollte man einzelne FSRs um Hilfe bitten.
- FSR Philosophie: Welche Schulleitungen sollen eingeladen werden?
 - Antwort: Anfragen sind raus an viele Berliner Schulen.
- FSR G³: Welche Inhalte sollen abgerufen werden?
 - Antwort: Ideen für Bildungskonzepte und Vernetzungen nach Lehrreisen, dass diese Kontakt halten nach einer Lehrreise.
- FSR G³: 200€ als Verpflegung nicht unbedingt realisierbar.
 - Antwort: 2€ pro Person plus Verpflegung von Studierenden selbst. Problem war, wie viel Geld angefragt werden kann.
- VP: Möglichkeit, Geld anzufragen, aber nicht zu nutzen oder vielleicht zurückzuziehen und sich mit den FSRs in Verbindungen zu setzen. Insbesondere hier liegt die Anfrage an den FSR Lehramt und das Lehramtsforum weiterzuleiten nahe.
- FSR Romanistik: Kann man sich für das Festival noch anmelden? Antwort: Ja, diese Möglichkeit besteht.

Abstimmung:

→ **Der Antrag [370 Euro] wird mehrheitlich (13 / 0 / 2) angenommen.**

5. Antrag: Berlinale

Diskussion:

- FSR Jura: Der Antrag wirkt unseriös. Wurde er geprüft?
 - Hierzu auch der FSR Germanistik: Ist das die Offizielle Mail? Wurde Kontakt zu der Person aufgenommen?
 - Präsidium: Kontakt wurde aufgenommen, auch zum AStA. Antragsteller*innen sind aber nicht anwesend.

Abstimmung:

→ **Der Antrag wird durch Enthaltungsmehrheit (1 / 3 / 11) abgelehnt.**

6. Antrag: Antrag der Geschäftsordnung

- Präsidium; Soll die GO heute noch behandelt werden oder das nächste Mal – in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit.
 - FSR Philosophie: Sollte nächstes Mal gemacht werden, wenn alle es gelesen haben werden.
 - FSR Inklusion: Sollte nächstes Mal gemacht werden, da diese keine Chance hatten, den Betrag zu lesen. Vielleicht sollte man die Finanz-VeFa verschieben.
 - FSR Jura: Sollte vertagt werden, da nur eine Minderheit über die Änderungen auf dem Laufenden ist.
 - FSR Jüdische Studien: Dies sollte das nächste Mal behandelt werden, allerdings thematisch früher und in gekürzter Variante mit den relevanten Informationen.
 - FSR Primarstufe: Unterstützt den Antrag von FSR Inklusion, die Finanz-VeFa zu verschieben.
 - FSR MaPhy: Bittet darum, dass unwesentliche redaktionelle Änderungen nicht überprüft werden.
 - FSR Romanistik: Sollte nicht mit der Finanz-VeFa zusammengelegt werden.
- Präsidium: Für den Beschluss zum Ändern des Verteilerschlüssels in Finanz-VeFa braucht man eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. In der Einladung ist gesonderte darauf hinzuweisen.
- Geschäftsordnungsantrag des Präsidiums: Das Thema wird nach der Abhandlung der Redeliste geschlossen. Ohne Gegenrede angenommen.
- Geschäftsordnungsantrag des FSR Primarstufe: **Es soll nach Anhörung der Redebeiträge abgestimmt werden, ob die Finanz-VeFa und die Besprechung der Geschäftsordnung der VeFa in der 160. Sitzung gemeinsam behandelt werden sollen.**
- Präsidium: die Finanz-VeFa soll zusammen mit dem GO Antrag besprochen werden, weil erstens sehr viele Personen aufgrund der Finanzen kommen werden, zweitens die Finanzen so schnell wie möglich für mehr Sicherheit besprochen werden sollen.
- FSR G³ und FSR Philosophie unterstützen diese Argumente.

Abstimmung:

→ **Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich (12 / 0 / 3) angenommen.**

7. Sonstiges

- Nächster Termin: 19.01.2017, 18.15 Uhr, in 1.08.0.64

Vefa-Antrag

Lebensmittelboxen für die VoKü Lesecafe Golm

Unterstützende FSRs: Linguistik, G3

Antragsbeschreibung:

Seit vielen Jahren kocht die VoKü am Campus Golm für Studierende drei Mal wöchentlich leckeres veganes, saisonales Mittagessen aus biologischem Anbau. Dafür benötigen wir nun dringend mottendicht verschließende Lebensmittelboxen, da unsere Vorräte seit dem Sommer zu großen Teilen von selbigen Tierchen befallen sind und wir bereits große Teile unserer Vorräte entsorgen mussten. Für diesen Zweck bitten wir um die Finanzierung der Vefa. Wir gehen hierbei davon aus dass die Boxen eine Langzeitinvestition darstellen, weswegen wir auf Qualität und Effektivität Wert legen.

Antrag:

Die VoKü des Lesecafe Golm beantragt Gelder für 25 Lebensmittelboxen in Höhe von 591,41€.

(Aus den drei möglichen Produktvorschlägen präferieren wir den ersten Vorschlag, da er im Preis-Leistungsverhältnis am günstigsten ist.)

Produkte:

1.

Araven Lebensmittelbehälter GN 1/1, 53*32,5*20cm, 28l

19.90€ Stückpreis

<http://www.gastro24.de/Araven-Lebensmittelbehaelter-GN-1-1-53x325x20cm-28l>

Produkt	Preis
Warenwert (Nettopreis) (25 Stück)	487.50€
Versandart (Standardversand)	7.90€
Steuer 19%	96.01€
Gesamtbetrag	591.41€

(Alternativen)

2.

GN 1/1-Behälter, 200 mm tief, 28 Liter, Polypropylen, hermetisch schließbarer Deckel, beschreibbar, temperaturbeständig von -40 bis +80°C, BPA-frei, inkl. farbige HACCP-Clips für Behälter u. Deckel

22.27€ Stückpreis

<https://www.intergastro.de/Artikel/Artdetails.asp?Artnum=251102&PGruppe=46138&rp=0>

Produkt	Preis
Warenwert (Nettopreis) (25 Stück)	556.75€
Versandart (Standardversand)	7.95€
Steuer 19%	107.29€
Gesamtbetrag	671.99€

3.

GN- Behälter Polycarbonat 530*325*200mm, lebensmittelecht, 25.3 l

<http://www.vega-direct.com/gn-behalter-polycarbonat-176990.html?searchSku=45042>

Stückpreis: 33,99€

Produkt	Preis
Warenwert (Nettopreis) (25 Stück)	849.75€
Versandart (Standardversand)	7.95€
Steuer 19%	162.96€
Gesamtbetrag	1020.66€

Ansprechpersonen:

Judith Köhler - Nedlitzer Straße 17B - 14469 Potsdam

e-mail: judithkoehler@posteo.de

Tel: 0176 81 6878 36

Leo Vermeulen – Kastanienallee 03, 14471 Potsdam
Email: leovermeulen@web.de

Golm Rockt – Konzept

1 Wer macht was, und warum in Golm?

2 Programm & Lageplan

3 Werbung ist alles!

4 Finanzplan

5 Sponsoring & Partner

1 Wer macht was, und warum in Golm?

Golm Rockt ist eine Open Air Veranstaltung der Hochschulgruppe Golm Rockt der Universität Potsdam. Die Veranstaltung mit Festivalcharakter geht über zwei Tage und findet auf dem Campus Golm vor Haus 5 statt.

Erstmals fand Golm Rockt im Jahr 2011 statt und wurde von einem einzigen Fachschaftsrat ausgerichtet. Mit den Jahren sind weitere Fachschaftsräte hinzugekommen, so dass im fünften Jahr vier Fachschaften beteiligt waren. Durch die zunehmende Größe des Events waren die Fachschaften jedoch zu ausgelastet, um das Projekt weiterhin von sich aus zu tragen. Daher wurde im November 2015 die Hochschulgruppe „GOLM ROCKT“ gegründet, welche sich zum großen Teil aus dem ehemaligen Orga-Team zusammensetzt. Die Planung, Durchführung und Auswertung liegt in den Händen der Hochschulgruppe.

Von Beginn an ist der Eintritt zu der Veranstaltung frei und es wurde immer Wert auf studierendenfreundliche Preise gelegt. Die Planung und die notwendige Vorarbeit zur Durchführung dieser Events sind durch ehrenamtliche Beteiligung getragen und werden von der Hochschulgruppe gefördert.

Golm Rockt hat sich vom Open Air zum Festival mit Bandwettbewerb entwickelt und etabliert. Die Kulturförderung steht im Rahmen des Bandwettbewerbs im Vordergrund. Stände mit lokalen Initiativen sollen einen Begegnungsraum schaffen, der so auf dem Campus nicht zu finden ist.

Von Jahr zu Jahr hat die Beteiligung der ehrenamtlichen HelferInnen zugenommen, welche direkt auf dem Festival mitgewirkt haben. Lediglich die Bands, die Techniker und ggf. notwendige Maßnahmen zur Sicherheit werden bezahlt.

Die Aufgaben, an denen sich die ehrenamtlichen HelferInnen beteiligen, sind zahlreich. Angefangen bei der Planung und Organisation des Events (Booking, Werbung, Finanzen, Logistik etc.), über die Mithilfe bei den Bandcontests in den Studi-Clubs, bis hin zur Unterstützung auf der Hauptveranstaltung. Hier werden Personen für den Auf- und Abbau, das Catering, die Essens- und Getränkeausgabe, zum Aufräumen, für den Transport und für das Sicherheitsteam benötigt. Weiterhin müssen SanitäterInnen und ModeratorInnen angeworben werden und eine Betreuung der Bands sollte ebenfalls stattfinden.

Golm

Studierende am Campus Golm der Universität Potsdam sind täglich mit den Vorurteilen gegenüber dem Standort Golm konfrontiert.

Durch die Veranstaltung Golm Rockt haben die Fachschaftsräte eine Plattform geschaffen, um sich diesen Vorurteilen entgegenzustellen und als Hochschulgruppe verfolgen wir diesen Kurs gezielt weiter. Da die Veranstaltung für alle Gäste offen ist und kein Eintritt anfällt, hoffen wir auch Menschen und insbesondere Studierende nach Golm zu locken, die sonst den Standort meiden würden. Dies soll helfen, die Vorurteile zu überwinden.

2 Programm & Lageplan

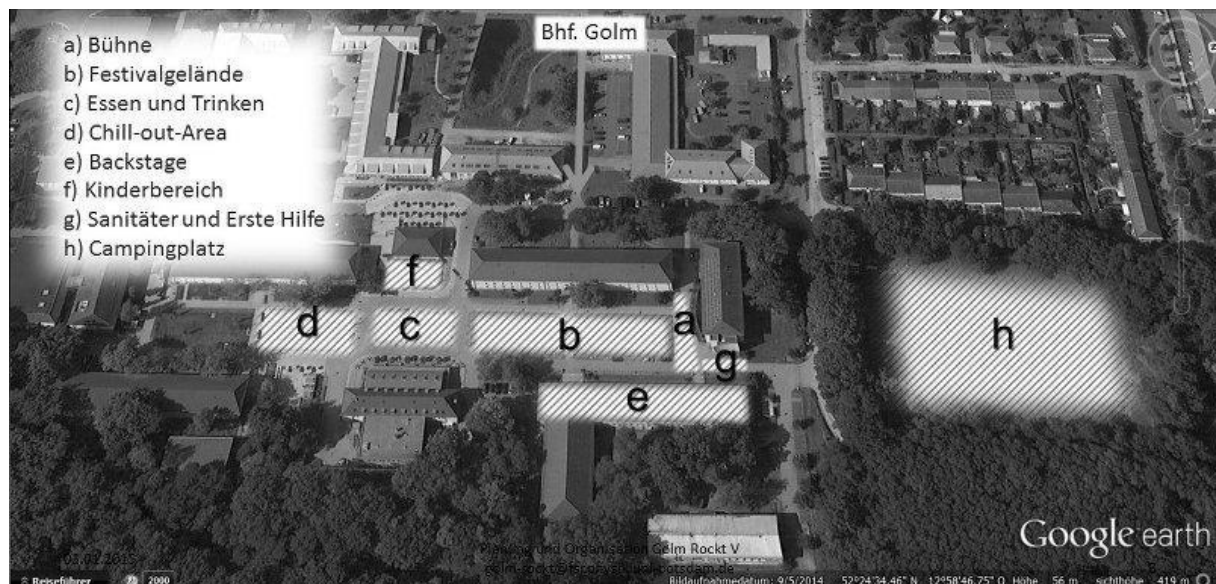
Der Bandcontest

Wie in den vergangenen Jahren, ist ein Bandcontest in Kooperation mit „Rock in Caputh“, einem lokalen, etablierten Festival geplant. Der Eintritt ist auf jeder Veranstaltung frei und es werden je vier Bands pro Location spielen. Die zwei Bands, welche am Ende die meisten Stimmen von den anwesenden Gästen auf sich vereinen können, gewinnen einen Auftritt beim Festival Golm Rockt und beim Rock in Caputh Festival. Die Bands treten in den Clubs unentgeltlich auf. Sonstige anfallende Kosten werden selbst getragen, aber soweit wie möglich vermieden.

Das Festival

Golm Rockt wird erneut Freitag (16.06.2017) und Samstag (17.06.2017) zu einem zweitägigen Festival verbinden. Wie in den letzten Jahren sind wieder Kooperationen mit den in Golm ansässigen Studiprojekten und Initiativen geplant, um den Festivalbesuchern ein Gefühl für das ihnen sonst verborgene Campusleben zu geben. Hier sind unter anderem das Lesecafé Golm, die VoKü (wöchentlich veganes Essen), FunkUP (studentischer Radiosender), junges Gemüse (Studigartenprojekt in Golm) und der Hochschulsport zu nennen.

Wir wollen außerdem wieder verstärkt Fachschaftsräte in das Festival einbinden: Vom Kuchenbasar bis zum Bogenschießen können wir uns alles vorstellen. Warum nicht das Sommerfest der Fachschaft auf dem Golm Rockt Festival feiern?!



3 Werbung ist alles!

Campus-Promotion

Es geht um Präsenz auf dem Campus! Alle Standorte der Universität Potsdam und der Fachhochschule Potsdam werden wieder aktiv von uns beworben. Gelockt vom Waffelduft können sich die Studierenden weiter über dieses Event informieren - gerne darf auch kritisch nachgehakt werden. Dadurch entsteht eine persönliche Interaktion, die durch reines Plakatieren und Flyern untergeht.

Medienpartner

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Werbung wird die mediale Präsenz sein. Radio Potsdam 89.2, STAR FM, MAZ, Events, pnn, Preussenspiegel, Stadtteilnetzwerk Potsdam-West, Ortszeitung Golm, Blickpunkt, Kultur in Golm e.V., Radio Fritz, Potsdam TV, RBB Fernsehen, VIP Fahrgast TV und FunkUP sind einige Medienpartner, die bisher im Fokus stehen.

Online sollen kurze Artikel erscheinen, die auf der Homepage kontinuierlich über den aktuellen Planungsstand berichten. Im Bereich des Rundfunks und Fernsehens sind Interviews mit Bands und der Golm Rockt Hochschulgruppe neben der allgemeinen Berichterstattung geplant.

Plakate & Flyer

Ohne die klassischen Plakate und Flyer kommt kaum eine Veranstaltung aus. Die Verteilungsstrukturen, wie z.B.: über die Uni Potsdam und das Studentenwerk in den Hochschul-Mensen in ganz Berlin/Brandenburg sollen, wie bereits in den vergangenen Jahren, genutzt werden.

Social Media Potentiale voll ausschöpfen

Täglich vernetzen sich mehr und mehr Studierende online mithilfe von Social Media. Daher nutzen wir die Bewerbung des Festivals in den sozialen Netzwerken verstärkt, um die Reichweite zu erhöhen und Personen in ganz Potsdam zu erreichen. Außerdem erhalten wir ein umfassendes und schnelles Feedback und können dadurch auf Wünsche, Anregungen und Probleme reagieren.

4 Finanzplan

Im Folgendem befindet sich ein ausführlicher Finanzplan mit allen von uns kalkulierten Ausgaben und Einnahmen. Diese beziehen sich nur auf das Festival, die Bandcontests sind finanziell unabhängig. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Anz	Beschreibung	Kosten
	Anträge & Versicherung	500,00 €
1	Haftpflicht für 3000 Besucher + 30 Mitarbeiter	320,00 €
1	Antrag Lärmbelästigung	80,00 €
1	Antrag Ausschankgenehmigung	50,00 €
1	Gebühren (Konto, Homepage, Wechselgeld)	50,00 €
1	GEMA	0,00 €
	Bühne, Licht & Technik	6.000,00 €
1	Bühne, Technik, Licht - komplett	6.000,00 €
	Vergütung	8.000,00 €
2	Gage Gewinner Bandwettbewerb	600,00 €
1	Künstlergagen	8.000,00 €
2	Erste Hilfe Team (2 Leute)	0,00 €
8	Security	0,00 €
6	Dokumentation Honorarverträge	300,00 €
2	Kilometerabrechnungen	100,00 €
	Mietkosten & Anschaffungen	1.650,00 €
1	Bierwagen (groß)	180,00 €
1	Kühlanhänger	100,00 €
3	Kühltruhen	60,00 €
1+11	Hänger + Marktstände	150,00 €
1000	Stoffbänder	400,00 €
2	Sidewings	60,00 €
2	Zelte Ausleih	400,00 €
1	Transporter	100,00 €
	Sonstiges (Panzertape, HelferInnenbändchen, Gehörschutz etc.)	200,00 €
	Werbung	2.350,00 €
500	A1 Plakate (Hauptveranstaltung)	100,00 €
100	A3 Plakate (Hauptveranstaltung)	30,00 €
10000	A6 Flyer (Hauptveranstaltung)	80,00 €
2000	Falt-Flyer (Hauptveranstaltung)	80,00 €
1	Golm Rockt Banner Physikhaus	200,00 €
3	Sonstige Banner	210,00 €
1	Dropflag	40,00 €
3	RollUpDisplays	60,00 €
15	Orga T- Shirts	400,00 €

30	T-Shirts für Verkauf	450,00 €
1	Fahrgast TV Werbung	500,00 €
5	Social Media Budget für Werbung	100,00 €
	Sonstiges (Kleister, Kabelbinder, Plakatierpappen etc.)	100,00 €
	Getränke	5.000,00 €
	Catering	500,00 €
	Summe Ausgaben	25.000,00 €

Anz	Beschreibung	Kosten
	Einnahmen	
	Versammlung der Fachschaften	7.500,00 €
	Studentenwerk	10.000,00 €
	Einnahmen Verkauf Getränke und T-Shirts	5.500,00 €
	Sonstige Einnahmen (Sponsoring etc.)	2.000,00 €
	Summe Einnahmen	25.000,00 €

Vergleich zu den letzten Jahren

In den ersten Jahren hat sich das Open Air zu einem Festival entwickelt, wodurch wir nicht nur Kosten einsparen können, sondern auch die Anzahl der teilnehmenden Bands verdoppeln. Außerdem kann die Bühne zwei Tage lang genutzt werden, wobei die Kosten für den Auf- und Abbau gleichbleiben. Fortlaufend werden alle Bereiche weiter optimiert, sodass das Gesamtpaket „Golm Rockt“ nachhaltig genutzt werden kann.

Sponsoring & Partner

Golm Rockt ist und wird keine Werbepattform für Brauereikonzerne und Energy-Drink Hersteller sein. Potentielle Sponsoring-Partner werden nach klaren und sinnvollen Auflagen ausgesucht.

Es wird bevorzugt bei Sponsoren aus der Region angefragt und es ist angestrebt, diese in die Veranstaltung zu integrieren. Dabei wird zusätzlich darauf geachtet, ob diese potentiellen Partner eventuell einen direkten Bezug zu Potsdam/Golm haben. Ebenso steht die Nachhaltigkeit der Produkte, bzgl. Umwelt und Mensch, des Sponsoring-Partners im Fokus. Bei Verpflegung und Getränken werden wir wieder lokale Familienbetriebe favorisieren.

Ein Anreiz für Sponsoring-Partner ist es, ein Teil der Veranstaltungsreihe rund um Golm Rockt zu sein. Namentliche Nennungen als offizielle Partner online und in Printmedien sind als Gegenleistung vorgesehen, sowie Werbung über Social Media Kanäle durchaus erwünscht.

Golm Rockt ist und soll auch in Zukunft durch Sponsoring unterstützt werden, aber nicht vollkommen von dieser Unterstützung abhängig sein.

From Kreidestaub Festival
kreidestaubfestival@gmail.com

Sender VefaPraesidium <vefapraesidium-bounces@lists.astaup.de>

Subject [Vefapraesidium] Projektantrag: Kreidestaub-Festival

Date Sat, 3 Dec 2016 21:27:02 +0100

To praesidium@vefa.uni-potsdam.de

Sehr geehrte Damen und Herren der VeFa der Universität Potsdam,

einige Studierende des Lehramtsstudienganges haben im vergangenen Semester an dem studierendeninitiierten „Prinzip Lernreise“ teilgenommen, das Teil und Ergebnis eines überregionalen Zusammenschlusses von wissbegierigen, selbstorganisierten Studierenden ist – die sogenannte „Initiative Kreidestaub“ (www.kreidestaub.net). Aufgrund dieser ersten positiven Erfahrungen und dem kreativen Austausch zu inhaltlichen und methodischen Aspekten des Lehrer*innenberufes soll ganztägig (11 Uhr bis ca. 23 Uhr) am 28.01.2017 ein Workshop-Tag auf die Beine gestellt werden - das **„Kreidestaub-Festival“**. Das Besondere an diesem Tag ist, dass er eine Gelegenheit bieten soll um die 80 bis 100 Studierende standortübergreifend zusammenzubringen, die Lernreisen (www.prinzip-lernreise.de) hinter- oder vor sich haben, oder anderweitig in diesem Kontext aktiv sind. Wir wollen mit diesem Workshop-Tag im Open-Space Format allen Teilnehmer*innen einen Raum zur Eigeninitiative bieten, der verschiedenste Bedürfnisse und Interessen anspricht. Jede*r kann sowohl an den entstehenden Workshops teilnehmen, als auch eigene Workshops anbieten. Dafür haben wir auf dem Campus in Golm ca. 10 Räume und einen Vorlesungssaal reserviert. Im Anschluss daran ist eine Fishbowl-Podiumsdiskussion geplant, für die wir Expert*innen aus der Lehre und aus der Schulpraxis eingeladen haben, mit uns gemeinsam die Frage zu diskutieren: „Wie können wir zukünftige Lehrer*innen für die Herausforderungen von morgen wappnen?“. Ausklingen lassen wir den Tag musikalisch und künstlerisch mit einer "Open Stage", für die wir den Kammermusiksaal im Haus 6 reserviert haben. Insgesamt soll das Kreidestaub Festival ganz dem inhaltlichen und kreativen Austausch dienen, die Interessen der Studierenden fördern und überregionale Beziehungen zwischen Lehramtsstudierenden pflegen.

Geplanter Ablauf am Samstag, den 28.01.2017

- 11:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- 12:00 Uhr Open Space
- 18:00 Uhr Podiums-Fishbowl mit Gästen aus Lehre und Praxis
- 19:30 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr Open Stage im Kammermusiksaal der Uni Potsdam

Kostenplan

Pos	Verwendung	Summe
1	Material	
1.2	Utensilien für die Workshops (z.b. Moderationskarten, Posterrolle usw.)	70 EUR
2	Sonstiges	
2.1	Verpflegung Teilnehmer*innen und Referent*innen	200 EUR
2.2	Ausleihgebühr Besteck und Geschirr (Mensa Golm)	100 EUR

	SUMME	370 EUR
--	--------------	----------------

Ansprechpartnerin und Finanzverantwortliche für den Projektantrag ist: Paulina Falky, Geschwister-Scholl-Straße 16, 14471 Potsdam, Mail: paulina.falky@gmx.de oder kreidestaubfestival@gmail.com, Tel: 0152/04218084

Vielen Dank und liebe Grüße.

Paulina Falky (im Auftrag des Organisationsteams des ‚Kreidestaub-Festivals‘)

VefaPraesidium mailing list
VefaPraesidium@lists.astaup.de
<http://lists.astaup.de/listinfo/vefapraesidium>

Hallo Vefa,

ich heiße Ugur Yildirim, bin 3. Semester EMW und kümmere mich seit diesem Jahr um die www.emw.eu Webseite und die Berlinale Studentenakkreditierungen der EMW Studenten.

Es gibt für den Berlinale Besuch keinerlei Leistungspunkte, es ist eine freiwillige Angelegenheit, aber sehr zu empfehlen.

Die Berlinale findet dieses Jahr statt vom 09.02-19.02.2017

Leider sind die Studententickets mittlerweile für viele zu teuer, obwohl sie sehr gerne teilnehmen würden.

Aktuell kostet das Ticket 80€, mit eurer Hilfe würde ich den Preis drücken wollen und beantrage die voll Summe von 1500€.

Die Teilnehmerliste muss bis spätestens 15.Dez bei der Berlinale eingegangen sein, der Schuh drückt somit etwas.

Es wäre viel erreicht, wenn wir gemeinsam die Tickets auf die Hälfte drücken könnten, also 40€.

Das bedeutet, wenn 20 Studenten hinfahren wollen, wären von eurer Seite nur 800€ fällig, bei 40 Teilnehmern wären die 1500€ ausgereizt.

Ich weiss, das ihr ihr euch jeden Dienstag trifft. Hoffe auf eine positive Zusage nächste Woche.

Beste Grüße

Ugur Yildirim | EMW 3. Semester Bachelor
Kottbusser Damm 74
10967 BERLIN

01772587704